



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Arta Georg Dittmar
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
a.dittmar@lrabb.de
Zimmer B 254

17. Februar 2012

**Modernisierung des Seniorenzentrums am Parksee in Leonberg
2. Bauabschnitt (3. und 4. OG)
- Baubeschluss und Vergaben**

Anlagen: Kostenübersicht (Anlage 1)
Preisspiegel mit Vergabevorschlag (Anlagen 2 - 6)

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Vorberatung

am 06.03.2012

Kreistag
zur Beschlussfassung

am 19.03.2012

II. Beschlussantrag

1. Das Seniorenzentrum am Parksee in Leonberg wird im 3. und 4. Obergeschoss modernisiert (2. Bauabschnitt).

2. Der Auftrag für die

Stahlbauarbeiten wird an die Fa. Stema Metallverarbeitungen GmbH & Co.KG, 75382 Althengstett, zum Angebotspreis von 140.146,30 Euro (Anlage 2),

Vorgefertigten Nassraumzellen wird an Fa. Kerapid KG, 31134 Hildesheim, zum Angebotspreis von 501.789,68 Euro (Anlage 3),

Trockenbauarbeiten wird an die Fa. Ilibasic Akustik und Trockenbau, 74257 Untereisesheim, zum Angebotspreis von 129.774,74 Euro (Anlage 4),

Elektrotechnischen Installationen wird an die Fa. Teledat Ruhmer GmbH, 72764 Reutlingen, zum Angebotspreis von 447.745,34 Euro (Anlage 5),

Sanitär- und Heizungstechnischen Installationen wird an die Fa. Weidinger Haustechnik GmbH, 09217 Burgstädt, zum Angebotspreis von 371.222,82 Euro (Anlage 6),

vergeben.

3. Die Aufträge gelten erst mit Abschluss eines Bauvertrages als erteilt.

III. Begründung

Der Kreistag hat am 25.07.2011 der Entwurfsplanung und Kostenberechnung des Architekturbüros Meyer, Stuttgart, in Höhe von 3,68 Mio. Euro zugestimmt (siehe KT-Drucksache 114/2011) und die Verwaltung beauftragt, den Baubeschluss und die Vergaben vorzubereiten.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte am 11./12.11.2011, die Angebotseröffnung fand am 20.12.2011 statt.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde von Architekt Meyer und der Ingenieurgesellschaft für Haustechnik Wetzstein, Herrenberg, vorgenommen.

Die Bietergespräche haben stattgefunden.

Die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der vorgeschlagenen Firmen ist zum derzeitigen Zeitpunkt zur Durchführung der zu beauftragenden Leistung gegeben.

Die Vergabevorschläge gehen jeweils an den Bieter des wirtschaftlichsten Angebots.

Die Summe der zu vergebenden Leistungen der Kostengruppen 3 bis 5 beträgt 1.886.142 Euro, das entspricht 63 % des in der Kostenberechnung für die Kostengruppen 3 bis 5 angesetzten Betrages von 3.138.246 Euro.

Die Kostenanschlagssumme liegt bei 3.554.000 Euro. Gegenüber der Kostenberechnung bedeutet dies eine Unterschreitung um 128.000 Euro, entsprechend 3,4 % (siehe Anlage 1).

Alle Vergaben fallen in die Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Die Vergabe der Rohbauarbeiten, die ebenfalls in die Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fällt, musste im Februar im Wege der Eilverfügung durch den Landrat vorgenommen werden, da lt. Förderbescheid mit der Baumaßnahme vor dem 1.3.2012 begonnen werden musste. Um die Förderung nicht zu gefährden, war es daher notwendig, die Vergabe dieses Gewerks vorzuziehen.

Zur Finanzierung sind in der Mittelfristigen Finanzplanung 4 Mio. Euro eingestellt (HHPI. 2012 S. 450), davon 500.000 Euro im Haushalt 2011 (wird als Haushaltsausgaberest in 2012 übertragen), 2,5 Mio. Euro im Haushalt 2012 und 1 Mio. Euro im Haushalt 2013.

Mit den Bauarbeiten soll unverzüglich begonnen werden, um das im Förderbescheid des KVJS vorgegebene Ende des Bewilligungszeitraums 31.3.2013 einzuhalten. Der Förderbetrag beläuft sich auf 693.219 Euro.

Roland Bernhard